

# Mit einem Lanz fing alles an ...

**Sorno.** Mit Stolz kann man bei der Firma Walther Transporte GmbH auf eine 60-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken. Mit einem Lanz Bullog, 25 PS, fing Werner Walther am 18. Februar 1954 an. Die Aufträge kamen damals von einem Sägewerk in Staupitz.

Der Fuhrpark wurde bis zur Wende auf fünf Lkw erweitert. Als Privatunternehmen zu DDR-Zeiten war es schwer, aber Walther Transporte hat diese Zeit erfolgreich durchgestanden.

1982 stieg dann Sohn Thomas in die Firma mit ein. Nach der Wende wurde kräftig investiert in neue Fahrzeuge. 1994 kam es zur GmbH-Gründung. Gesellschafter wurden Firmengründer Werner Walther, Schwiegersohn Karsten Schüler und Sohn Thomas Walther, der auch zum Ge-



**V.l.: Geschäftsführer Thomas Walther, Firmengründer Werner Walther, Gesellschafter Karsten Schüler.**

schäftsführer bestimmt wurde. Kurz vor seinem 85. Geburtstag stieg der Firmengründer als Gesellschafter aus.

Inzwischen sind für die Walther Transport GmbH 23 modern ausgestattete 40-Tonner-Lkw im Einsatz, vorwiegend für das Kalksantesteinwerk und Pro Beton aus

Rückersdorf. Vier Fahrzeuge sind im Fernverkehr unterwegs, und 30 Arbeitnehmer aus der Region sind im Unternehmen beschäftigt. „Wir blicken optimistisch in die Zukunft, da wir uns über Jahre einen festen Stand aufgebaut haben und auf eine ordentliche Auftragslage verweisen können“, sagt

Geschäftsführer Thomas Walther. Die Frauen der Chefs stärken ihren Männern den Rücken, kümmern sich um die Familie und die gesamte Buchhaltung.

Mit etwa 75 Gästen wurde der Firmengeburtstag in der Gaststätte Winzer in Pechhütte in gemütlicher Atmosphäre gefeiert.

*Auf diesem Wege möchten wir uns für die vielen Glückwünsche, Blumen und Präsente bedanken. Ganz besonders danken wir Frau Schneider und Frau Schüler für die musikalische Umrahmung sowie Herrn Eisermann für die Gratulation mit dem Nachbau des 1. Traktors der Firma. Ein großes Dankeschön gebührt auch unseren Mitarbeitern für Ihre unermüdete Einsatzbereitschaft.*